

1848–2023

175 BEWEGTE JAHRE

MTV Wolfenbüttel e.V.
von 1848

Ausstellung im Bürger Museum Wolfenbüttel
**14. September 2023
bis 28. Januar 2024**

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

Bürger Museum Wolfenbüttel

Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Tel. 05331 / 86-377
museum@wolfenbuettel.de

www.museumwolfenbuettel.de

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel



**MUSEUM
WOLFENBÜTTEL**

Vom Spikeschuh bis zum Sportass

Die Sonderausstellung *175 bewegte Jahre – MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848* gewährt im Bürger Museum Wolfenbüttel einen tiefen Einblick in die eindrucksvolle Geschichte eines der größten Sportvereine Niedersachsens. Für die Schau hat der MTV Wolfenbüttel erstmalig das Vereinsarchiv geöffnet und besondere Ausstellungsstücke der spannenden Vereinshistorie zur Verfügung gestellt. Vorgestellt werden außergewöhnliche Athletinnen und Athleten genauso wie die Helferinnen und Helfer, ohne die ein Vereinsleben und Wettkämpfe nicht möglich wären.

14. September 2023
bis 28. Januar 2024

1848–2023
**175
BEWEGTE
JAHRE**
MTV Wolfenbüttel e.V.
von 1848



Der MTV Wolfenbüttel ist weitaus mehr als ein moderner Sportverein. Auf der Basis der Leitziele *Vielfalt, Leistung, Gemeinschaft und Toleranz* ist er neben der individuellen sportlichen Betätigung seit 175 Jahren ein Ort der Begegnung, Lebensfreude, Freundschaften und Erlebnisse.

Die Vereinsgeschichte des MTV ist auch ein Spiegelbild deutscher Geschichte: Die Gründung des *Männerturnvereins Wolfenbüttel* fiel in die Zeit der Revolution von 1848. Nach dem Niederschlagen des 1848er-Aufstandes in Deutschland gerieten Turner unter kritische Beobachtung und galten als Anhänger republikanisch-demokratischer Ideen, so auch die Mitglieder des MTV Wolfenbüttel.

In der Weimarer Republik sollte sportliche Betätigung einen neuen Typ Mensch formen und der Körperkultur wurde populär. Gleichzeitig wurden durch das gemeinsame Sporttreiben traditionelle Klassenmodelle und ihre Abgrenzungen aufgehoben. Neue Sportanlagen schossen daher in den Republikjahren wie Pilze aus dem Boden wie im März 1921 der neue MTV-Sportplatz an der Meesche.

Eine erneute Zäsur bedeutete das Verbot des MTV Wolfenbüttel am 11. April 1945. Weil die alliierte Militärregierung anschließend nur *einen* Sportverein für die Kommune zuließ, fand der MTV im Wolfenbütteler Sportverein 1945 e.V. für die nächsten drei Jahre eine neue Heimat. Heute zählt der MTV Wolfenbüttel e.V. von 1948 mit circa 6.000 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in Niedersachsen.